

II-2383 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1184 J

A N F R A G E

1985 -03- 0 6

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Instandsetzung der Kartause Mauerbach

Der Erstunterzeichnete hat sich bereits im Jahre 1981 für die Revitalisierung der Kartause Mauerbach in einer Anfrage an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung eingesetzt. In der damaligen Beantwortung wurde mitgeteilt, daß geplant sei, eine Informationsstelle sowie eine wissenschaftliche Forschungs- und Dokumentationseinrichtung des Bundesdenkmalamtes für denkmalgerechte Handwerkstechniken im Kloster Mauerbach einzurichten. In derselben Anfragebeantwortung wurde versprochen, daß ein erster Kursbetrieb in der Kartause ab 1984 stattfinden wird können.

Wiewohl es erfreulich ist, daß es nunmehr konkrete Schritte für die Kartause Mauerbach gibt, geht die Instandsetzung aufgrund der äußerst geringen zur Verfügung stehenden Mittel nur sehr schleppend voran. Die zügige Instandsetzung ist für die Gemeinde Mauerbach im Fremdenverkehrsbereich von großer Bedeutung, da die Kartause Mauerbach auch künstlerisch äußerst wertvolle Prunkräume des österreichischen Frühbarocks aufweist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Welche Mittel stehen von seiten des Bundes für die Renovierung der Kartause Mauerbach im Jahre 1985 zur Verfügung?
2. Welche Mittel sind für die Kartause Mauerbach in den nächsten Jahren geplant?
3. Wann ist mit der Fertigstellung der Instandsetzung der Kartause Mauerbach zu rechnen?

4. Welche infrastrukturell unbedingt notwendigen Einrichtungen (wie Restaurant, Sanitäranlagen etc.) sollen bis zu welchem Zeitpunkt in der Kartause Mauerbach eingerichtet werden, damit ein sinnvoller, kontinuierlicher Kursbetrieb gewährleistet werden kann?